



Am heutigen Freitag geht die Reise für den EV Regensburg ins Breisgau. Um 19:30 Uhr erwartet der EHC Freiburg die Oberpfälzer in der heimischen Franz-Siegel-Halle. Die bisherigen Duelle konnten die Wölfe mit 5:2, 5:2 und 5:1 für sich entscheiden.

Der EHC Freiburg rangiert mit 81 Punkten auf dem zweiten Platz der Oberliga-Süd. Der Rückstand auf Spitzenreiter Selb beträgt bereits zwölf Punkte. Allerdings haben die Wölfe bereits zehn Punkte Vorsprung auf das Verfolgerduo Bayreuth und Bad Tölz. Am vergangenen Wochenende musste sich das Team von Ex-EVR Coach Leos Sulak gegen Bad Tölz (2:4) und Füssen (5:6 n.P.) zweimal geschlagen geben. Mit erst vier Niederlagen ist der EHC Freiburg das zweitbeste Team auf heimischen Eis. Der EV Regensburg belegt mit 49 Punkten den zehnten Platz der Tabelle. Der Rückstand auf den achten Erding beträgt vier Spieltage vor dem Ende sechs Punkte. Auswärts wartet das Team von Michael Helmig und Stefan Schnabl seit vier Spielen auf einen Erfolg. Insgesamt wurden bisher 6 von 20 Spielen in der Ferne gewonnen.

Jakub Wiecki mit 56, Nikolas Linsenmaier mit 54 sowie Tobias Kunz mit 51 Punkten sind die erfolgreichsten Scorer in den Reihen von Leos Sulak. Mit 46 Punkten folgt der Tscheche David Appel. Jakub Wiecki ist mit bisher 24 Toren gefährlichster Torjäger des EHC. Im Gehäuse besitzen die Wölfe mit Christoph Mathis und Fabian Hönkhaus zwei ausgeglichene Torhüter.

Mit einer Erfolgsquote von 21,30 % besitzen die Breisgauer das siebtbeste Powerplay der Oberliga-Süd. Der EV Regensburg belegt mit 18,10 % Rang zehnte. In numerischer Unterzahl gehört der EHC mit 82,53 % (Platz drei) zu den besten Teams der Liga. Hier sind die Oberpfälzer mit 76,28 % auf Platz acht zu finden.

Beim EHC Freiburg steht David Danner nach einer Gesichtsverletzung vor der Rückkehr ins Team. Sein Einsatz heute Abend entscheidet sich kurzfristig ebenso wie bei Michael Schmerda. Verzichteten müssen die Wölfe auf Top-Scorer Jakub Wiecki sowie Steven Billich und Andrei Salzer. Beim EVR müssen Helmig und Schnabl auf Stürmer Stefan Huber (beruflich) verzichten. Auch Kontingentstürmer Chris Capraro wird dem Team wohl länger fehlen. Nic Sochatsky fällt krankheitsbedingt aus. Aus dem DNL-Team treten Sylvester Radsbeck, Marius Stöber, Lukas Heger sowie Simon Schütz die Reise nach Freiburg mit an. Nicht mit dabei ist Förderlizenzspieler Eddy Rinke-Leitans.

Spielbeginn in Freiburg ist bereits um 19:30 Uhr. Wie gewohnt, gibt es unter www.evr-liveticker.de einen Ticker zum Spiel.